NACHRICHTEN
Österreich

04. Dezember 20

Trump ernennt Milliardär Jared Isaacman zum NASA-Chef: Ein neuer Kurs!

Donald Trump nominiert Billionär Jared Isaacman als NASA-Chef. Erfahren Sie mehr über seine Raumfahrt-Erfahrungen und zukünftige Visionen.

Hawthorne, Kalifornien, USA - Ein neuer Milliardär, ein neuer Meilenstein im Weltraum! Der designierte US-Präsident Donald Trump hat angekündigt, Jared Isaacman, den ersten privaten Astronauten, der einen Weltraumspaziergang unternahm, zum neuen NASA-Administrator ernennen zu wollen. Dies wurde auf Trumps Plattform Truth Social verkündet, wo er Isaacamans Leidenschaft für das Weltall sowie dessen beeindruckende Astronautenerfahrungen lobte. „Jared wird die Mission von NASA leiten, die Entdeckung und Inspiration betreiben und bahnbrechende Erfolge in der Raumfahrtforschung erzielen“, so Trump.

Der 41-jährige Isaacman, Gründer und CEO von Shift4 Payments, hat bereits mit hochkarätigen Missionen von SpaceX für Aufsehen gesorgt. Seine Teilnahme an der Inspiration4-Mission im Jahr 2021, der ersten rein zivilen Raumfahrtmission, sowie der Polaris-Dawn-Mission, bei der er sogar aus seinem Raumschiff ausstieg, stellen seine Einzigartigkeit in der Raumfahrt dar. Doch Trumps Nominierung könnte Bedenken wegen möglicher Interessenkonflikte aufwerfen, da Isaacman enge finanzielle Verbindungen zu Elon Musk hat, der als enger Berater Trumps fungiert. Diese Verbindungen werfen Fragen auf, da Musk ebenfalls an der Effizienzkommission der Regierung beteiligt ist, wie CBS News berichtete.

Ein Wendepunkt für die NASA

Isaacman, der mit seinen Abenteuern im Weltraum an die Spitze der kommerziellen Raumfahrt gerückt ist, hat mehr als 200 Millionen Dollar in seine Missionen investiert. Viele erwarten, dass seine Ernennung die NASA in eine neue Ära der Innovationskultur führt, die durch seine ambitionierten Pläne für die Weltraumwirtschaft geprägt ist. „Es wird unausweichlich eine florierende Raumfahrtwirtschaft geben, die Möglichkeiten für unzählige Menschen schaffen wird, im Weltraum zu leben und zu arbeiten“, äußerte sich Isaacman optimistisch nach Trumps Ankündigung.

Sollte der Senat Isaacamans Nominierung bestätigen, würde dies eine Abkehr von der Tradition bedeuten, die zuvor häufig Astronauten oder Politiker in diese bedeutende Position brachte. Die Herausforderung für Isaacman wird sein, die NASA durch die Herausforderungen und Chancen der modernen Raumfahrt zu navigieren und dabei die Vision von Entdeckung und Fortschritt aufrechtzuerhalten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Hawthorne, Kalifornien, USA
Quellen	• **www.krone.at** • **www.cbsnews.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at